

## Viele Regeln führen zum Erfolg

### Ulrike Lommerzheim referiert im Rathaus über Selbstvermarktung

Bünde (juma). Erfolg ist kein Zufall, sondern eine Folge - diesen Satz hat sich Ulrike Lommerzheim vor 20 Jahren zu Herzen genommen. Seitdem gibt sie zahlreichen Unternehmern und Geschäftsleuten nützliche Ratschläge wie sie sich selbst am besten vermarkten können. Am Mittwochabend war sie im Rathaus in Bünde zu Gast - eingeladen von der Unternehmerinneninitiative Herford.

Was bin ich? Was will ich? Und wo will ich überhaupt hin? Die drei Fragen sollten an dem Abend beantwortet werden. Neben der Referentin waren nicht nur Mitglieder der Initiative zu Gast, auch Bürgermeister Wolfgang Koch, Landrat Christian Manz und Klaus Goeke, Geschäftsführer der Initiative Wirtschaftsstandort Herford waren angereist. »Selber angefragt zu werden ist doch besser als selber zu fragen«, mit diesem Satz eröffnete Lommerzheim ihren Vortrag. Innerhalb einer Stunde erklärte die Wirtschaftswissenschaftlerin den Gästen, wie die eigene Dienstleistung als Produkt verkauft werden kann und wie man mit beruflichen Rückschlägen umgehen muss.

»Viele wissen gar nicht, dass beim Kauf eines Produktes nur zu zehn Prozent die fachliche und zu 90 Prozent die soziale Kompetenz zählt«, sagt die 54-Jährige. Das bedeutet: Ein Kunde wird kein Produkt kaufen, wenn die Beratung nicht ausreichend ist oder man zum Verkäufer keine Sympathie empfindet. Der erste Eindruck eines Gegenübers entscheidet sich in kürzester Zeit, genauer sagt in nicht mehr als 150 Millisekunden. Die Sympathie würde von innen kommen. Sie selber sei kein Fan von Rhetorik, aber man müsse sich immer vorstellen, selbst der Kunde zu sein.

Neben dem Erscheinungsbild und der Mimik und Gestik wurde an dem Abend ein anderer aber entscheidender Punkt angesprochen: Passt die Dienstleistung eigentlich zu meiner Zielgruppe? »Viele meiner Kunden sind an mich herangetreten, um herauszufinden, warum sich Kunden abgewendet haben«, sagt Ulrike Lommerzheim. Man müsse sich trauen, diese Menschen anzusprechen und zu fragen, was ihnen nicht gefallen hat. Man müsse ja nicht das Ziel haben, sie zurückzugewinnen - nur so könne man aus Fehlern lernen. Tipps und Tricks erhielten die rund 30 Gäste im Rathaus in Bünde, um einen gefestigten Kundenstamm aufzubauen und um auch mit Rückschlägen umgehen zu können, ganz nach dem Motto der Marktforschung und Unternehmensberatung: »Ihr Erfolg ist unsere Berufung«.

Westfalenblatt vom 26.02.2010



Nahmen an der Veranstaltung im Rathaus teil: Elisabeth Hoffmann-Gallhoff, Bürgermeister Wolfgang Koch, Landrat Christian Manz, Ulrike Lommerzheim, Klaus Goeke, Kerstin Krämer, Gleichstellungsbeauftragte Dorit Bethke und Karin Patzelt (von links). Foto: Julia Mausch